FACHSERIE L

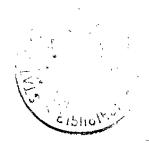
STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8 Verbrauchsteuern II. Biersteuer

**Absatz von Bier** 

Dezember und Jahr 1975





VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 300821 - 759212

Erschienen im Februar 1976

 ${\tt Nachdruck - auch \ auszugsweise - nur \ mit \ Quellen angabe \ gestattet}$ 

Preis: DM 1,-

Jahresbezugspreis DM 10,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

# Inhalt

	·	Seite
Те	x t t e i l	
1	Bemerkungen zum Steuerrecht	
1.1	Gesetzliche Grundlagen	4
1.2	Steuergegenstand	4
2	Hinweise zur Methodik der Statistik	. 4
3	Bierausstoß im Dezember 1975	4
4	Bierabsatz 1975	5
5	Bierverbrauch 1975	6
Ta	bellenteil	
1	Bierausstoß im Dezember 1975	8
2	Bierausstoß 1975	10

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

# Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

#### 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

# 1.1 Gesetzliche Grundlagen

Die rechtliche Grundlage für die Bierbesteuerung bildeten 1975 wie im Vorjahr

- das Biersteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 (BGBl I S. 149) und
- die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz (BierStDB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1952 BGBl I S. 153

in den jeweils geltenden Fassungen.

Gegenüber dem Vorjahr ist das Biersteuerrecht nicht geändert worden.

## 1.2 Steuergegenstand

Der Biersteuer unterliegt Bier, das im Geltungsbereich des Biersteuergesetzes (BierStG) mit Ausnahme der Zollausschlüsse und Zollfreigebiete (Erhebungsgebiet) hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird (§ 1 BierStG).

#### 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die monatliche Biersteuerstatistik dient die Übersicht nach Vordruck 2090 (Biersteuerdienstanweisung zur Biersteuerstatistik), die dem Statistischen Bundesamt von der Zollverwaltung (Oberfinanzdirektionen) übermittelt wird. Mit dem Vordruck 2090 wird der Bierausstoß nach Biergattungen (Einfach-, Schank-, Voll- und Starkbier) und nach den Bierarten (unterund obergärig) erfaßt. Ferner wird unterschieden nach versteuerten und steuerfrei abgesetzten Biermengen; letztere werden zu-

sätzlich gegliedert nach den abgegebenen Mengen für Haustrunk, Ausfuhr und Schiffsbedarf sowie für Lieferungen an ausländische Streitkräfte. Außerdem gibt Vordruck 2090 Aufschluß über die Biermengen, die in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von fünf hl und mehr sowie in Flaschen und Dosen usw. von nicht abgefundenen Brauereien abgegeben wurden. Außerhalb der Brauereien (z.B. in Biervertrieben) vorgenommene Änderungen der Versendungsart sind dabei nicht berücksichtigt.

### 3 Bierausstoß im Dezember 1975

Im Dezember 1975 wurde mit einem Bierausstoß von 8,1 Mill. hl erneut eine Absatzsteigerung im Bundesgebiet erzielt. Sie belief sich gegenüber November 1975 auf 22,5 % und gegenüber Dezember 1974 auf 5,5 %. In den einzelnen Ländern lag die Steigerung gegenüber dem Vormonat zwischen 19,0 % (Saarland) und 33,2 % (Bremen), gegenüber Dezember 1974 zwischen 0,8 % (Baden-Württemberg) und 38,8 % (Schleswig-Holstein). Die Brauereien in Nordrhein-Westfalen waren mit 29,7 %, die in Bayern mit 27,7 % am Gesamtabsatz beteiligt. 5,8 Mill. hl oder 71,2 % wurden im Flaschen, 144 Tsd. hl in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr geliefert.

7,8 Mill. hl oder 96,5 % des Bierausstoßes wurden versteuert, 282 715 hl blieben steuerfrei. Von der steuerfreien Menge wurden 68,1 % ausgeführt, 24,6 % als Haustrunk abgegeben und 7,4 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

Tabelle 1: Bierausstoß im Dezember 1975

Land	19741)	19	75	Zunahme Dezember 1975 gegen			
Land	Dezember	November	Dezember	Dezember 1974	November 1975		
Sehleswic Welstein	116	1000 hl	6/1	70 0	27.2		
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Baden-Württemberg Bayern Berlin (West)	46 192 423 174 2 308 582 431 217 951 2 128 208	52 192 378 168 1 984 375 186 781 1 826 177	64 243 462 462 202 409 409 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	38,41 36,41 98,41 77,988 41,79,884 17,1052	23,2 26,4 22,2 33,21 22,30 219,7 22,8 20,1		
Bundesgebiet	7 662	6 603	8 086	5,5	22,5		

<sup>1)</sup> Berichtigte Ergebnisse.

### 4 Bierabsatz 1975

Im Jahre 1975 belief sich der Bierausstoß auf 93,4 Mill. hl; er hat damit, trotz schlechter Absatzlage am Jahresanfang, das Ergebnis des Vorjahres um 654 Tsd. hl oder 0,7 % überschritten. Die absolut größte Zunahme war in Bayern mit 429 Tsd. hl (+ 1,7 %) zu verzeichnen, gefolgt von Bremen mit 297 Tsd. hl (+ 13,1 %); am stärksten zurückgegangen ist der Bierausstoß in Baden-Württemberg mit 314 Tds. hl (- 2,7 %) vor Hessen mit 230 Tsd. hl (- 3,3 %). Die Brauereien in Nordrhein-

Westfalen hatten mit 29,3 % den größten
Marktanteil vor Bayern mit 28,0 %. Der Anteil
der Brauereien in Baden-Württemberg ging
weiter von 12,6 % (1974) auf 12,1 % zurück.
Der Absatz von Schankbier ist aufgrund der
starken Zunahme in Berlin (West) (+ 97,4 %)
um 70,3 % gestiegen. Geringfügig zugenommen
(+ 0,7 %) hat auch der Absatz an Vollbier,
während der Absatz an Einfachbier (- 7,1 %)
und Starkbier (- 6,7 %) zurückgegangen ist.
Am Gesamtabsatz waren das Vollbier mit 98,9 %,
das Starkbier mit 0,9 %, das Schankbier mit
0,2 % und das Einfachbier mit 0,1 % beteiligt.

Tabelle 2: Bierausstoß 1971 bis 1975

Land	1971	1972	1973	197	<sub>74</sub> 1)	19	75	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1975 gegen 1974
	<u> </u>	1 00	0 hl		%	1 000 hl		%
Schleswig-Holstein Hamburg Niedersachsen Bremen Nordrhein-Westfalen Hessen Rheinland-Pfalz Saarland Baden-Württemberg Bayern Berlin (West)  Bundesgebiet	854 2 709 4 955 1 983 25 677 7 096 5 034 2 121 11 719 25 619 90 035	851 2 859 5 088 2 072 26 252 7 021 5 107 2 169 11 693 25 368 2 563 91 044	806 2 757 2 7047 2 7018 2 7018 5 3 392 2 11 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	791 2 720 5 202 5 202 27 7 344 25 202 11 7 5 2 11 7 7 8 5 92 7 8 5	00509750070 00509750070 10 0	11 344 26 134 2 501	0,99 5,77 29,75 12,79 12,79 100,0	25117305777 00330305210 0+++++++++++++++++++++++++++++++++++

<sup>1)</sup> Berichtigte Ergebnisse.

Der Anteil des obergärigen Biers am Gesamtabsatz hat sich auch 1975 von 11,1 % auf 11,9 % weiter erhöht. Diese Entwicklung ist von dem stark dominierenden Vollbier beeinflußt. Der Anteil des obergärigen Biers ist beim Starkbier von 1,7 % auf 2,3 % und beim Schankbier von 74,1 % auf 82,3 % gestiegen, beim Einfachbier dagegen von 89,1 % auf 82,8 % gesunken.

Tabelle 3: Anteil des obergärigen Biers am Gesamtausstoß
Prozent

Biergattung	1971	1972	1973	1974	1975
Einfachbier	99,1	99,2	98,5	89,1	82,8
Schankbier	97,7	95,4	83,9	74,1	82,3
Vollbier	9,7	10,2	10,5	11,1	11,8
Starkbier	0,9	1,2	1,3	1,7	2,3
Insgesamt	9,8	10,2	10,6	11,1	11,9

An Flaschenbier wurden 1975 65,6 Mill. hl abgesetzt; sein Anteil am Gesamtabsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 70,3 % auf 70,2 % leicht zurückgegangen. In Schleswig-Holstein war er mit 83,8 % am höchsten, in Nordrhein-Westfalen mit 61,6 % am niedrigsten. In Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr wurden 1,9 Mill. hl geliefert. Das Ergebnis vom Vorjahr wurde damit um 0,1 % überschritten, der Anteil am Gesamtabsatz ist jedoch von 2,1 % auf 2,0 % zurückgegangen.

89,9 Mill. hl Bier oder 96,2 % sind versteuert worden, 3,5 Mill. hl blieben steuerfrei. Von dieser Menge wurden 70,7 % ausgeführt, 22,5 % als Haustrunk abgegeben und 6,8 % an ausländische Streitkräfte geliefert.

# 5 Bierverbrauch 1975

Der Bierverbrauch, ermittelt aus dem versteuerten Inlandbier, der Biereinfuhr lt. Außenhandelsstatistik und dem Haustrunk ist gegenüber 1974 um 212 Tsd. hl auf 91,4 Mill. hl gestiegen. Nach vorläufigen Berechnungen wurden damit im Jahre 1975 im Durchschnitt je Einwohner 147,8 l Bier getrunken, gegenüber 146,9 l im Jahre 1974.

Tabellenteil

		1					<del></del>		Bierausstoß		
		Bier mit einem Stammwürzegehalt von bis									
	Jahr Jahr	2 - 5,5		7 - 8		11	- 14	16 und mehr			
1 2 4	Monat	(Einfa	achbier)	(Scha	ankbier)	(Vol	lbier)	(Sta	rkbier)		
Lfd. Nr.	Land	zu- sammen	darunter ober- gärig	ZU- Samon	darunter ober- gärig	ZU- Sammen	darunter ober= gärig	zu- Sammen	d <b>arunt</b> er obe <b>r-</b> gärig		
1	1974 Dezember <sup>2)</sup>	5 035	4 437	2 851	1 022	7 499 515	889 590	154 377	4 433		
2	1975 November	4 026	3 349	3 251	1 382	6 494 664	823 499	101 070	2 192		
3	Dezember <sup>3)</sup>	4 927	4 116	3 853	1 444	7 920 711	988 300	156 550	6 218		
	•										
	davon (Dezember 1975):										
4	Schleswig-Holstein	_	-	25	25	62 965	845	588	-		
5	Hamburg	-	-	6	6	238 993	7 879	4 175	-		
6	Hiedersachsen	102	102	181	181	443 898	12 942	17 796	-		
7	Breasn	-	-	31	31	222 508	7 815	741	-		
8	Nordrhein-Nestfalen	3 647	3 636	2 143	-6	2 392 824	702 569	3 311	-		
9	Hessen	97	97	18	25	575 960	39 304	15 819	-		
10	Rheinland-Pfalz	326	281	6	6	456 917	23 753	7 909	-		
11	Searland	-	-	-	-	216 707	9 729	4 314	-		
12	Baden-Württemberg	-		425	406	940 982	14 512	17 370	230		
13	Bayern	755	-	260	12	2 166 152	160 184	76 108	5 985		
14	Berlin (West)	-	-	758	758	202 805	8 768	8 419	3		

<sup>1)</sup> Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. – 2) Berichtigte

				Von Gesamtausstoß waren					
		darunter				steverfrei			
ins- gesa <del>nt</del>	ober- gärig	in Flaschen usw. <sup>1</sup> )	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	<b>steuer-</b> pflichtig	als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an auslän- dische Streit- kräfte	Lfd.	
7 661 778	899 482	5 457 973	105 190	7 443 552	70 504	129 611	18 111	1	
6 603 011	830 422	4 628 262	126 101	6 365 721	62 639	156 332	18 319	2	
8 086 041	1 000 078	5 758 347	143 571	7 803 326	69 473	192 388	20 854	3	
				<b>4</b> 11 - 111	7			١.	
63 578	870	54 946	- 3 399	63 277				*	
243 174	7 885	173 376	30 622	208 003	- 6 574	98 3	61	5	
461 977	13 225	327 490	12 966	459 391				6	
223 280	7 846	185 3 <b>1</b> 5	174	156 403	]		•	7	
2 401 925	706 199	1 501 021	65 652	2 364 242	8 657	29 0	26	1	
591 894	39 426	416 457	341	582 614	3 664	5 6	16	9	
465 158	24 040	300 215	7 684	456 636		مالم	.00	10	
221 021	9 729	159 928	2 884	210 470	1 104	<b>14</b> 9	W7	1	
958 777	15 148	724 125	6 425	940 864	10 020	7 8	93	12	
2 243 275	166 181	1 772 588	9 888	2 152 282	34 <b>94</b> 0	56 0	)53	1	
211 982	9 529	142 886	10 334	209 144	1 454	13	58 <b>4</b>	1	

Ergebnisse. - 3) Vorläufiges Ergebnis.

		Bier mit einem Stammwürzegehalt von bis									
		2	<b>-</b> 5 <b>,</b> 5	Bier mit ei	nem stammurz 7 - 8	egenait von	- 14	16 (	nd mehr		
Lfd.	Jahr Monat	(Einfachbier)		(Schankbier)		(Vo	lbier)	(Sta	rkbier)		
Hr.	Land	zu- Sammen	darunter ober- gärig	ZU- <b>Same</b> n	darunter ober- gärig	zu⇒ Sammen	darunter ober- gärig	ZU- Sammen	darunter ober- gärig		
1	1974 <sup>2)</sup>	61 878	55 <b>157</b>	92 192	68 329	91 729 511	10 199 526	901 627	14 987		
2	1975 <sup>3)</sup>	57 484	47 620	156 998	129 198	92 384 137	10 944 676	840 895	19 485		
									,		
	davon:										
3	Schleswig-Holstein	-	•	- 371	-371	785 613	7 409	4 537	•		
4	Hamburg	-	•	-186	-186	2 696 453	89 953	37 641	•		
5	Ni edersachsen	2 245	2 245	5 390	5 390	5 131 069	131 938	150 913	-		
6	Breasn	•	-	1 642	1 623	2 550 075	92 561	7 878	-		
7	Nordrhein-Nestfalen	41 259	40 <b>9</b> 57	26 662	2 913	27 328 752	7 814 512	16 975	•		
8	Hessen	1 151	1 151	417	180	6 720 068	453 385	50 275	•		
9	Rheinland-Pfalz	3 721	3 267	2	11	5 319 472	233 576	21 368	•		
10	Saarland	•	-	41	-	2 530 793	97 133	26 628	-		
11	Baden-Nürttemberg	-	-	3 427	3 220	11 291 498	206 452	49 089	805		
12	Bayern	9 108	•	3 617	61	25 683 476	1 723 101	438 061	18 645		
13	Berlin (West)		•	116 357	116 357	2 346 868	94 656	37 <b>53</b> 0	35		

<sup>1)</sup> Hierbei handelt es sich um Mengen, die aus den Lagerräumen der nicht abgefundenen Brauereien geliefert wurden. - 2) Berichtigte

					Von Gesant	ausstoß wa <b>re</b> n		1
		darunter			steuerfrei			
i <b>ns-</b> ges <b>am</b> t	ober- gärig	in Flaschen usw. <sup>1</sup> )	in Tankwagen und in Containern mit einem Raumgehalt von 5 hl und mehr	<b>steuer-</b> pflichtig	als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke	an auslän- dische Streit- kräfte	Lfd. Nr.
92 785 208	10 337 999	65 257 814	1 912 398	89 714 274	834 651	2 002 173	234 110	1
93 439 514	11 140 979	65 <b>589 74</b> 5	1 915 188	89 896 990	796 081	2 504 923	241 520	2
789 779	7 038	661 709	-29 873	785 893	]		·	3
2 733 908	<b>89 7</b> 67	1 921 413	380 807	2 328 938	- 57 532	1 080	990	4
5 289 617	139 573	3 699 746	221 806	5 253 081				5
2 559 595	94 184	2 080 922	12 272	1 866 465	]		•	6
27 413 648	<b>7 85</b> 8 382	16 990 486	744 556	26 846 286	96 324	471	038	7
6 771 911	454 716	4 819 753	3 357	6 663 895	40 170	67	846	8
5 344 563	236 854	3 472 119	89 494	5 229 527	]	250	~~	9
2 557 462	97 133	1 838 514	52 981	2 373 244	48 406	250	O <del>n</del> ō	10
11 344 014	210 477	8 402 086	133 808	11 129 534	118 858	95	622	11
26 134 262	1 741 807	20 123 928	222 157	24 <b>947 479</b>	419 045	767	738	12
2 500 755	211 048	1 669 069	133 823	2 472 648	15 <b>74</b> 6	12	361	13

Ergebnisse. - 3) Vorläufiges Ergebnis.